

| Vorlage<br>Nr.<br>65/17 | Datum<br>13.10.2017 | GR<br>X | TA     | VA   | KiGaA           |
|-------------------------|---------------------|---------|--------|------|-----------------|
| 03/17                   |                     |         | Öffent | lich | nichtöffentlich |

## Sitzung am 23. Oktober 2017

Aktenzeichen: 211,21:

TOP 2: Musikpavillon Talheim

- Sanierung der Gebäudehülle

 Vorstellung der Baumaßnahme und der Kostenberechnung

- Baubeschluss

## I. Antrag:

- 1. Kenntnisnahme der Planung und der Kostenberechnung für die Sanierung der Gebäudehülle des Musikpavillons.
- 2. Der Planung des Architekturbüros Epple, Talheim, und der Kostenberechnung für die Sanierung der Gebäudehülle des Musikpavillons wird zugestimmt (Baubeschluss).

## II. Sachverhalt:

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 13. März 2017 wurde das Architekturbüro Anja Epple, Mäuswedel 8, 74388 Talheim, mit den Planungsleistungen zur Erneuerung der Fenster und der Eingangstüre im Musikpavillon beauftragt.

Das Architekturbüro Epple, Talheim, hat die Planunterlagen für die Erneuerung der Fenster und der Eingangstüre sowie für die Sanierung der Gebäudehülle (ohne Dach) mit Kostenberechnung hierzu erstellt (Anlagen 1 und 2 zur Sitzungsvorlage). Neben dem ursprünglich angedachten Fenster- und Türenaustausch sollte auch in einem Zuge die Erneuerung der Fassadenflächen erfolgen, um energetische Schwierigkeiten zu vermeiden.



-2-

Die Gemeinde Talheim hat für die Maßnahme "Fenster- und Türenaustausch im Rahmen der energetischen Sanierung des Musikpavillons" eine Förderzusage des Regierungspräsidiums Stuttgart nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KlnvFG) in Höhe von 39.919,91 € erhalten (Zuwendungsbescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 28.04.2016).

Die Maßnahme sollte entsprechend der Antragsstellung im Zeitraum von Juli bis Ende August 2017 durchgeführt werden. Der Zuwendungsbescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart verweist allerdings darauf, dass die Bewilligung nur dann gegenstandlos wird, wenn ein Vorhaben nicht im Jahr 2018 abgeschlossen wird. Das Regierungspräsidium Stuttgart wurde über die Verzögerung der baulichen Maßnahme in Kenntnis gesetzt.

Frau Architektin Epple wird in der Gemeinderatssitzung anwesend sein und wird die Planungen zur Sanierung der Gebäudehülle und die Kostenberechnung hierzu erläutern.

Es wird vorgeschlagen, den Planungen sowie der Kostenberechnung zuzustimmen und den Baubeschluss zu fassen.